

*Alternative für Deutschland – Schillstraße 9 – 10785 Berlin*

Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V.  
Weddigenweg 58  
12205 Berlin

Berlin, 10.08.2017

## **Wahlprüfsteine**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Schreiben vom 08.06.2017 an die AfD-Bundesgeschäftsstelle möchten wir zu Ihren eingesandten Wahlprüfsteinen wie folgt Stellung nehmen:

Die Grundlage zukünftigen Wohlstand sind gut funktionierende und global vernetzte Verkehrsströme. Die Eisenbahn gehört zu den wichtigsten Treibern für Arbeit, Wohlstand und Wachstum in unserem Land.

Die AfD möchte ohne staatlichen Dirigismus und Verbotsregelungen im Straßenverkehrsbereich mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene verlagern. Um dieses Ziel zu erreichen muss eine Akzeptanz in der Bevölkerung geschaffen werden bei zugleich wettbewerbsfähigem Angebot der Bahnunternehmen. Die AfD fordert daher die Nutzung aller Möglichkeiten der Minderung von Lärm, Erschütterungen und Feinstaubbelastung im Schienenverkehr.

Dieses Problemfeld, dem Ihre Fragen gewidmet sind ist von den letzten Regierungen wenig bis überhaupt nicht erfolgreich angegangen worden. Es besteht großer Handlungsbedarf an einem ganzheitlichen Lösungsansatz, um die Schutzbedürfnisse der Menschen mit einem marktfähigen Angebot des Schienenverkehrs zur Versorgung der Menschen und der Wirtschaft in Einklang zu bringen.

Hier erklärt sich die Alternative für Deutschland bereit, Verantwortung zu übernehmen. Wir werden uns jedoch nicht dazu hergeben, ideologisch getriebene und nicht zielführende, aktionistische Einzelmaßnahmen zu unterstützen, bei denen Bürger und Mandatsträger im Unklaren – analog zur Griechenland-Rettung – über den bevorstehenden Weg und dass zu erreichende Ziel gelassen werden.

*Sitz und Postanschrift:*  
Alternative für Deutschland  
Schillstraße 9  
10785 Berlin

*Tel:* +49 30- 2 20 56 96- 0  
*Fax:* +49 30- 2 20 56 96- 29  
*E-Mail:* [bgs@alternativ fuer.de](mailto:bgs@alternativ fuer.de)  
*Web:* [www.alternativ fuer.de](http://www.alternativ fuer.de)

*Bankverbindung Spendenkonto:*  
Berliner Volksbank e.G.  
IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20  
BIC: BEVODEBB

*Bankverbindung Beitragskonto:*  
Berliner Volksbank e.G.  
IBAN: DE19 1009 0000 2661 2620 12  
BIC: BEVODEBB

*Sprecher:* Dr. Frauke Petry, Prof. Dr. Jörg Meuthen

Sie fragen:

1. **„Sind Sie bereit, in der kommenden Legislaturperiode zeitnah und mit den erforderlichen Budgets die notwendigen gesetzlichen Grenzwerte zu schaffen, damit die betroffenen Menschen vor den gesundheitsschädlichen Auswirkungen des Bahnlärms, der Erschütterungen und des Feinstaubes geschützt werden?“**

Unsere Antwort: **Ja**

Erläuterung:

Die AfD befürwortet grundsätzlich den Schutz der Menschen vor den gesundheitsschädlichen Auswirkungen des Bahnlärms, der Erschütterungen und des Feinstaubes und werden die dafür erforderlichen Maßnahmen angehen. Eine tragfähige Lösung muss unter Beteiligung aller gesellschaftlichen Gruppen und Interessen erfolgen, damit ausgewogene, angemessene und wirtschaftlich tragfähige Lösungen gefunden werden.

Sie fragen:

2. **„Sind Sie bereit, ein neues Verkehrslärmgesetz zu verabschieden, das die bereits im Koalitionsvertrag von 2013 beschlossene Forderung nach einer Gesamtlärmbetrachtung beinhaltet?“**

Unsere Antwort: **Ja**

Erläuterung:

Keine

Sie fragen:

3. **„Sind Sie bereit, in einem solchen Verkehrslärmgesetz die WHO Richtwerte von 40 dB(A) nachts zu übernehmen und als Maßstab für notwendige Lärmschutzmaßnahmen in Ergänzung von Mitteilungswerten auch einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen zu berücksichtigen?“**

Unsere Antwort: **Nein**

Erläuterung:

Wir werden unter Beteiligung aller gesellschaftlichen Gruppen die Konsequenzen eines Grenzwertes von 40 dB(A) prüfen. Die Berücksichtigung von Geräuschspitzen würde allerdings zu Lärmschutzmaßnahmen führen, die zumindest in bestimmten Bereichen zu Erheblichen Beeinträchtigungen bei der Versorgungssicherheit der Bevölkerung führen könnten, so dass wir dort erhebliche Probleme sehen.

Sie fragen:

4. **„Sind Sie bereit, die bereits geplanten Monitoring Stationen auszubauen, von unabhängiger Stelle betreiben zu lassen und die Ergebnisse zeitnah, ungefiltert – durchaus auch anonymisiert – im Internet zu Verfügung zu stellen?“**

Unsere Antwort: **Ja**

Erläuterung:

Sitz und Postanschrift:  
Alternative für Deutschland  
Schillstraße 9  
10785 Berlin

Tel: +49 30- 2 20 56 96- 0  
Fax: +49 30- 2 20 56 96- 29  
E-Mail: [bgs@alternativefuer.de](mailto:bgs@alternativefuer.de)  
Web: [www.alternativefuer.de](http://www.alternativefuer.de)

Bankverbindung Spendenkonto:  
Berliner Volksbank e.G.  
IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20  
BIC: BEVODEBB

Bankverbindung Beitragskonto:  
Berliner Volksbank e.G.  
IBAN: DE19 1009 0000 2661 2620 12  
BIC: BEVODEBB

Sprecher: Dr. Frauke Petry, Prof. Dr. Jörg Meuthen

Eine Verbesserung der Überwachung sehen wir als sinnvoll an. Angesichts des technologischen Fortschritts werden wir gemeinsam mit den betroffenen gesellschaftlichen Gruppierungen nach einer Lösung suchen, die den grundsätzlich umweltfreundlichen Verkehrsträger Bahn nicht über Gebühr belastet, damit es nicht zu Verkehrsverlagerungen auf weniger umweltfreundliche Verkehrsträger kommt. Dies wäre gesellschaftlich nicht wünschenswert.

Sie fragen:

**5. „Sind Sie bereit, die Durchsetzung des Verbots mit einem effektiven Sanktionskatalog zu überwachen?“**

Unsere Antwort: **Ja**

Erläuterung:

Die AfD ist eine Rechtsstaatspartei. Gesetzliche Regelungen sind einzuhalten. Die Einhaltung ist selbstverständlich von der Exekutive zu überwachen. Vollzugsdefizite und Duldungen nicht rechtmäßiger Zustände lehnen wir ab.

Sie fragen:

**6. „Sind Sie bereit, den Bürgern an den Bestandsstrecken – insbesondere an den Hauptabfuhrstrecken des Schienengüterverkehrs (TEN- T- Strecken) – auch ohne „wesentliche Änderung“ die gleichen gesetzlich verpflichtenden Lärmschutzmaßnahmen der Lärmvorsorge zu gewähren wie an Neubaustrecken, d. h. den Lärmschutz 2. Klasse für die Bestandsstrecken abzuschaffen?“**

Unsere Antwort: **Ja**

Erläuterung:

Grundsätzlich ja. Es darf aber nicht zu erhöhten Kostenbelastungen für den Schienenverkehr kommen, weil das zu Verkehrsverlagerungen auf weniger umweltfreundliche Verkehrsträger führen würde

Sie fragen:

**7. „Sind Sie bereit, den Bürgern an den Bestandsstrecken – insbesondere an den Hauptabfuhrstrecken des Schienengüterverkehrs (TEN- T- Strecken) – auch ohne „wesentliche Änderung“ die gleichen Schutzansprüche gegen Erschütterungen zu gewähren wie an Neubaustrecken oder zumindest ein „Erschütterungssanierungsprogramm“ nach dem Vorbild des freiwilligen Lärmsanierungsprogramm des Bundes zu schaffen?“**

Unsere Antwort: **Ja**

Erläuterung:

Siehe Antwort zu 6.

Sie fragen:

**8. „Sind Sie bereit, mindestens an allen Hauptabfuhrstrecken und TEN- T- Strecken gesetzliche Anforderungen für einen lärmminimierenden Unterhalt von Gleisen und Schienen zu schaffen?“**

Sitz und Postanschrift:  
Alternative für Deutschland  
Schillstraße 9  
10785 Berlin

Tel: +49 30- 2 20 56 96- 0  
Fax: +49 30- 2 20 56 96- 29  
E-Mail: [bgs@alternativefuer.de](mailto:bgs@alternativefuer.de)  
Web: [www.alternativefuer.de](http://www.alternativefuer.de)

Bankverbindung Spendenkonto:  
Berliner Volksbank e.G.  
IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20  
BIC: BEVODEBB

Bankverbindung Beitragskonto:  
Berliner Volksbank e.G.  
IBAN: DE19 1009 0000 2661 2620 12  
BIC: BEVODEBB

Sprecher: Dr. Frauke Petry, Prof. Dr. Jörg Meuthen

Unsere Antwort: **Ja**

Erläuterung:

Keine

Sie fragen:

**9. „Sind Sie bereit, die Messung von Schienenlärmmissionen der Berechnung nach der 16. BImSchV rechtlich gleichzustellen?“**

Unsere Antwort: **Ja**

Erläuterung:

Keine

Sie fragen:

**10. „Sind Sie bereit, den Anreiz zur Umrüstung auf lärmarme Güterwaggons und deren Betrieb durch eine weitaus stärkere Spreizung der lärmabhängigen Trassenpreise als bisher zu erhöhen?“**

Unsere Antwort: **Nein**

Erläuterung:

Der Anreiz zur Umrüstung ist durch das faktische Fahrverbot ab 2020 ausreichend groß. Eine Beschleunigung der Umrüstung ist zum jetzigen Zeitpunkt durch ein verändertes Anreizsystem nicht mehr möglich, weil die Umrüstgeschwindigkeit durch die Verfügbarkeit der benötigten Komponenten limitiert wird.

Sie fragen:

**11. „Sind Sie bereit, die 16 BImSchV zu überarbeiten und die Forderungen der Umweltverbände einschließlich der bereits in der Koalitionsvereinbarung 2013 beschlossenen Gesamtlärbetrachtung umzusetzen?“**

Unsere Antwort: **Ja**

Erläuterung:

Keine

Sie fragen:

**12. „Sind Sie bereit, verbindliche Grenzwerte für Erschütterungen und Feinstaub – wie beim Straßenverkehr - einzuführen und Verstöße mit wirksamen Sanktionen zu belegen?“**

Unsere Antwort: **Ja**

Erläuterung:

Sitz und Postanschrift:  
Alternative für Deutschland  
Schillstraße 9  
10785 Berlin

Tel: +49 30- 2 20 56 96- 0  
Fax: +49 30- 2 20 56 96- 29  
E-Mail: [bgs@alternativefuer.de](mailto:bgs@alternativefuer.de)  
Web: [www.alternativefuer.de](http://www.alternativefuer.de)

Bankverbindung Spendenkonto:  
Berliner Volksbank e.G.  
IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20  
BIC: BEVODEBB

Bankverbindung Beitragskonto:  
Berliner Volksbank e.G.  
IBAN: DE19 1009 0000 2661 2620 12  
BIC: BEVODEBB

Sprecher: Dr. Frauke Petry, Prof. Dr. Jörg Meuthen

Genau wie im Straßenverkehr ist, vor allem bei Feinstaub, eine korrekte Messmethodik sicherzustellen. Der Verursacher muss mit der angewandten Methode zweifelsfrei festgestellt werden können.

Sie fragen:

**13. „Sind Sie bereit, dem Schutz der Anwohner vor gesundheitsschädlichen Lärm, Erschütterungen und Feinstaub den absoluten Vorrang vor einer Erhöhung der Güterzugzahlen zu geben?“**

Unsere Antwort: **Nein**

Erläuterung:

Die Zahlen der Güterzüge werden nur in sehr begrenztem Umfang politisch gesteuert. Wir haben ein grundsätzliches Problem damit, einem Aspekt einen absoluten Vorrang vor allen anderen einzuräumen, weil politisches Handeln immer eine Abwägung zwischen unterschiedlichen Interessen ist. Gleichwohl räumen wir dem Schutzgut Gesundheit der Menschen eine sehr hohe Priorität ein.

Sie fragen:

**14. „Sind Sie bereit, dem Gesundheitsministerium bei der Gesetzgebung und im Vollzug die Rolle zu geben, die den unbestrittenen Auswirkungen des Bahnlärms, der Erschütterungen und des Feinstaubes auf die Gesundheit zukommt?“**

Unsere Antwort: **Nein**

Erläuterung:

Mitwirkung bei der Gesetzgebung im Rahmen der üblichen Ressortbeteiligung unter Federführung Verkehrsministerium

Das Gesundheitsministerium wird in einer Regierung mit unserer Beteiligung in allen der Gesundheit betreffenden Fragen entsprechend bei der Gesetzgebung beteiligt.

Keine Mitwirkung beim Vollzug, da auch das Verkehrsministerium sowie die nachgeordneten Behörden der Exekutive an Recht und Gesetz gebunden sind und dieses umsetzen werden.

Darüber hinaus wollen wir klare Zuständigkeiten, um Kompetenzgerangel, welches sich nachteilig auf die Behördenarbeit auswirkt, vermeiden.

Bei Rückfragen zum Thema können Sie diese direkt an den Anfrage-Koordinator des Bundesfachausschuss 10, Arbeitskreis Infrastruktur, Herrn Winfried Kranz unter [winfried.kranz@afd-leverkusen.de](mailto:winfried.kranz@afd-leverkusen.de) richten.

Mit freundlichen Grüßen



**AfD-Bundesgeschäftsstelle**

**Planung und Organisation**

Schillstraße 9 - 10785 Berlin

Tel. +49 (0) 30 - 2 20 56 96 - 11

Fax +49 (0) 30 - 2 20 56 96 - 29

[planung-orga@alternativefuer.de](mailto:planung-orga@alternativefuer.de)

Janina Langos

Referentin Planung und Veranstaltungen

Sitz und Postanschrift:  
Alternative für Deutschland  
Schillstraße 9  
10785 Berlin

Tel: +49 30- 2 20 56 96- 0  
Fax: +49 30- 2 20 56 96- 29  
E-Mail: [bgs@alternativefuer.de](mailto:bgs@alternativefuer.de)  
Web: [www.alternativefuer.de](http://www.alternativefuer.de)

Bankverbindung Spendenkonto:  
Berliner Volksbank e.G.  
IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20  
BIC: BEVODEBB

Bankverbindung Beitragskonto:  
Berliner Volksbank e.G.  
IBAN: DE19 1009 0000 2661 2620 12  
BIC: BEVODEBB

Sprecher: Dr. Frauke Petry, Prof. Dr. Jörg Meuthen